

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/035/21-26
Sitzungsdatum	Dienstag, den 26.11.2024
Sitzungsbeginn	09:00 Uhr
Sitzungsende	12:05 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg (Saal 1+2), Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/036/21-26
Sitzungsdatum	Dienstag, den 26.11.2024
Sitzungsbeginn	13:05 Uhr
Sitzungsende	17:09 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg (Saal 1+2), Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/037/21-26
Sitzungsdatum	Dienstag, den 26.11.2024
Sitzungsbeginn	18:31 Uhr
Sitzungsende	22:08 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg (Saal 1+2), Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Bernd Wagner

Mitglieder

Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald

Frau Anja El Fechtali

Frau Sabine Fuchs

ab HuF/036 TOP 13.2. (ab 15:05 Uhr),
HuF/037 TOP 13.3 – TOP 15
in Vertretung für Herr Dr. Reinhold Merbs

Herr Philipp Götz

Herr Christoph Haub

Herr Ulrich Hausner

Herr Rudolf Mewes

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

Herr Dr. Martin Saltzwedel

Herr Dr. Markus A. Schmidt

bis HuF/036 TOP 13.1 (bis 15:05 Uhr)
HuF/037 (bis 19:38 Uhr)
in Vertretung für Herr Dr. Reinhold Merbs

Schriftführer

Herr Olaf Keßler	bis TOP 12, TOP 13.3 bis TOP 21
------------------	---------------------------------

Schriftführerin

Frau Daniela Ruppel	zu TOP 13.1
---------------------	-------------

Schriftführer

Herr Hans-Peter Schad	zu TOP 13.2
-----------------------	-------------

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Hendrik Hollender	HuF/035 und HuF/036
------------------------	---------------------

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Frau Gudrun Friedrich	HuF/036 ab TOP 13.1 (ab 13:05 Uhr)
Herr Patrick Stoll	HuF/035 ab 09:20 Uhr bis HuF/036 16:05 Uhr

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Kjetil Dahlhaus	
Frau Erste Stadträtin Christine Diegel	
Herr Stadtrat Gerhard Bohl	HuF/035 und HuF/036
Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt	HuF/037
Herr Stadtrat Alfons Janke	HuF/035 und HuF/036
Herr Stadtrat Siegfried Köppl	
Frau Stadträtin Evelyn Weiß	HuF/035

Verwaltung

Herr Timo Schuhmann	
Herr Tobias Brandt	
Herr Marco Cacalano	HuF/036 TOP 13.2 bis HuF/037 TOP 15
Rocio de la Cruz	
Herr Sebastian Dein	HuF/036 TOP 13.2 bis HuF/037 TOP 15
Herr Johannes Lukas Hölzinger	HuF/036 TOP 13.2 bis HuF/037 TOP 15
Frau Santina Poetsch	zu HuF/036 TOP 13.2
Frau Jasmin Röhrich	HuF/036 TOP 13.2 bis HuF/037 TOP 15
Herr Jürgen Schlerf	HuF/036 TOP 13.2 bis HuF/037 TOP 15
Frau Nicola Schlerf	zu HuF/036 TOP 13.2
Frau Katja Spengler	zu HuF/036 TOP 13.2
Herr Ingo Wißmer	HuF/036 TOP 13.2 bis HuF/037 TOP 15

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Mitteilungen der Dezernenten
4		Verschiedenes
5	21-26/0640	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.11.2022; hier: Erstzugriff Sozialer Wohnungsbau
6	21-26/0972	Antrag der Fraktion FW/UWG vom 04.11.2023; hier: Fahrradabstellanlagen an der Stadthalle
7	21-26/0981	Antrag der FDP-Fraktion vom 28.11.2023; hier: Friedberg bekannt und erfolgreich — Für ein jährliches Unternehmertreffen unter der Schirmherrschaft der Stadt Friedberg (Hessen)
8	21-26/1110/3	Antrag der FW/UWG-Fraktin vom 02.10.2024; hier: Ergänzungsantrag zu DS-Nr.: 21-26/1110/1 Personenunterführung
9	21-26/1152	Antrag der CDU-Fraktion vom 24.06.2024; hier: Zuschuss zur Durchführung der Jubiläen in den Stadtteilen Bruchenbrücken und Dorheim
10	21-26/1232	Hebesatzsatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen) für das Jahr 2025
		Nicht öffentliche Beratung nach §16 der Geschäftsordnung
		Wiederherstellung der Öffentlichkeit
13	21-26/1211	Haushalt 2025 - Ergebnishaushalt 2025 - Finanzhaushalt 2025 - Stellenplan 2025 - Investitionsprogramm 2024 - 2028 - Ergebnis- und Finanzplanung 2024 - 2028 - Haushaltssatzung 2025
13.1		Haushalt 2025; hier: Stellenplan 2025 - nicht öffentliche Beratung -
13.2		Haushalt 2025; hier Ergebnishaushalt
13.3		Haushalt 2025; hier: Finanzhaushalt
13.4		Haushalt 2025; hier: Investitionsprogramm
13.5		Haushalt 2025; hier: Ergebnis- und Finanzplanung 2024-2028
13.6		Haushalt 2025; hier: Haushaltssatzung
14	21-26/1297	1. Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2025
15	21-26/1310	Haushaltsplan 2025 - 2. Veränderungsliste, Mittelübertragungsliste Finanzhaushalt, Stellenplan, Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
16	21-26/1271	Wirtschaftsplan 2025 (Entwurf) der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg (Hessen)
17	21-26/1279	Aufhebung der Satzung vom 28. Januar 1991
18	21-26/1280	Gewinnverwendung
19	21-26/1281	Jahresabschluss Wirtschaftsjahr 2023 Stadtwerke Friedberg
20	21-26/1295	Gefahrenabwehrverordnung über das Verbot der Taubenfütterung; 2. Nachtrag

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

- | | | |
|----|--|--|
| 1. | | Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO |
|----|--|--|

Ausschussvorsitzender Wagner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er weist zudem darauf hin, dass § 25 HGO bezüglich einer möglichen Befangenheit zu beachten ist. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

2. **Genehmigung der Tagesordnung**

Mitglied Salzwedel regt an die Auszüge aus den Ortsbeiratssitzungen im Rahmen der TOP 13.2 bis TOP 13.6 zu behandeln.

Ausschussvorsitzender Wagner lässt somit über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

3. **Mitteilungen der Dezernenten**

Bürgermeister Dahlhaus und die Erste Stadträtin Diegel teilen mit, dass keine Mitteilungen erfolgen.

4. **Verschiedenes**

Zu Verschiedenes ergeben sich keine Wortmeldungen.

- | | | |
|----|------------|---|
| 5. | 21-26/0640 | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.11.2022;
hier: Erstzugriff Sozialer Wohnungsbau |
|----|------------|---|

Ausschussmitglied Hausner teilt mit, dass hierzu kein neuer Sachstand vorliegt.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, dass die Vorlage im Geschäftsgang verbleibt. Es erfolgt keine Abstimmung.

zurückgestellt

- | | | |
|----|------------|---|
| 6. | 21-26/0972 | Antrag der Fraktion FW/UWG vom 04.11.2023;
hier: Fahrradabstellanlagen an der Stadthalle |
|----|------------|---|

Beschlussentwurf:

Der Magistrat wird beauftragt, die bestehenden 10 Fahrradständer an der Stadthalle um eine deutliche Anzahl zu erweitern. Hierfür sollten allerdings statt der konventionellen Fahrradständer **geeignete**

Fahrradständer installiert werden. Hierfür werden vorsorglich 20.000 € im Haushalt 2024 bereitgestellt werden.

Nach eingehender Beratung wird ein gemeinsamer Konsens getroffen, dass eine genaue Ausgestaltung der Fahrradabstellanlage im Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr thematisiert wird. Es erfolgt keine Abstimmung.

zurückgestellt

7.	21-26/0981	Antrag der FDP-Fraktion vom 28.11.2023; hier: Friedberg bekannt und erfolgreich — Für ein jährliches Unternehmertreffen unter der Schirmherrschaft der Stadt Friedberg (Hessen)
-----------	-------------------	--

Der Antragsteller (Dr. Schmidt, FDP) zieht den Antrag zurück. Es erfolgt keine Abstimmung.

zurückgezogen

8.	21-26/1110/3	Antrag der FW/UWG-Fraktion vom 02.10.2024; hier: Ergänzungsantrag zu DS-Nr.: 21-26/1110/1 Personenunterführung
-----------	---------------------	---

Beschluss:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine vorläufige Kostenschätzung für die Herstellung der Verlängerung des Tunnel-Aus-/Zugangs Ostseite bis zur Fauerbacher Straße zusammen mit der Planungsvereinbarung der DB vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

9.	21-26/1152	Antrag der CDU-Fraktion vom 24.06.2024; hier: Zuschuss zur Durchführung der Jubiläen in den Stadtteilen Bruchenbrücken und Dorheim
-----------	-------------------	---

Beschlussentwurf:

Der Magistrat wird beauftragt, pro Stadtteil einen Betrag von 25.000 € zur Förderung der Feierlichkeit in den Stadtteilen Bruchenbrücken und Dorheim für die Haushaltsjahre 2025 anzumelden.

Der Antragsteller (Götz, CDU) zieht den Antrag zurück. Es erfolgt keine Abstimmung.

zurückgezogen

10.	21-26/1232	Hebesatzsatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen) für das Jahr 2025
------------	-------------------	--

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Hebesatzsatzung der Kreisstadt Friedberg (Hessen) für das Jahr 2025 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

Nicht öffentliche Beratung nach §16 der Geschäftsordnung

09:37 Uhr: Die Beratung vom TOP 11. und 12. findet nicht öffentlich statt.

Wiederherstellung der Öffentlichkeit

10:29 Uhr Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt und über die beiden Ergebnisse informiert.

13.	21-26/1211	Haushalt 2025 - Ergebnishaushalt 2025 - Finanzhaushalt 2025 - Stellenplan 2025 - Investitionsprogramm 2024 - 2028 - Ergebnis- und Finanzplanung 2024 - 2028 - Haushaltssatzung 2025
------------	-------------------	--

Beschluss:

Unter Einbeziehung der Änderungen aus den Haushaltsberatungen werden

- die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025 und
- das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2024 – 2028 (§ 101 Abs. 3 HGO i.V.m. § 9 Abs. 2 GemHVO)

in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Die Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2024 – 2028 (§ 101 Abs. 4 HGO i.V.m. § 9 GemHVO) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

13.1.	Haushalt 2025; hier: Stellenplan 2025 - nicht öffentliche Beratung -
--------------	---

10:45 Uhr Die Öffentlichkeit einschließlich Verwaltung wird von der Stellenplanberatung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Ausschussvorsitzender Wagner teilt mir, dass die Beratung des Ergebnishaushaltes je Kostenstelle vorgenommen wird. Dazu ruft er einzeln nacheinander jede Kostenstelle auf.
Folgende

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 1.000000 Gemeindeorgane:

Sachkonto 6860103 Aufwendungen für Verfügungsmittel Stadtverordnetenvorsteher
Die CDU-Fraktion beantragt, den Ansatz vom Haushaltsjahr 2024 auch in 2025 wieder zur Verfügung zu stellen. Dies bedeutet, den Ansatz von 5.285 € um 1.215 € auf 6.500 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7, Nein 0, Enthaltung 2

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 2.030000 Haushalt und Controlling:

Sachkonto 5610000 Erträge aus Beteiligung an anderen verbundenen Unternehmen
Die CDU-Fraktion beantragt, die Ansätze für die Jahre 2025 bis 2028 auf jeweils 0 € setzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4.439000 Andere soziale Einrichtungen Frauenhaus- u. Zentrum, Quartiermanagement:

Sachkonto 7128013 Zuschuss für laufende Zwecke (Frauenzentrum u. Haus)

Von mehreren Fraktionen wird angeregt den Ansatz von 9.500 € auf 15.000 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4.452100 Jugendsozialarbeit Betreuungseinrichtung Fauerbach:

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob die Kostenstelle zukünftig entfallen kann.

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 4.571000 Freischwimmbad Ockstadt:

Sachkonto 6139000 sonstige weitere Fremdleistung

Die CDU-Fraktion beantragt den Ansatz von derzeit 1.626 € auf 45.000 € zu erhöhen, um für den Förderverein Quellwasserschwimmbad Ockstadt ein neues Konzept aufstellen zu können für die Modernisierung des Schwimmbades und der Beantragung von Fördergeldern. Der Ansatz wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Aufhebung erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 7.620000 Wohnungsbauförderung:

Mitglied Dr. Saltzwedel bittet um eine schriftliche Erläuterung, warum bei der Fehlbelegungsabgabe 32.000 € vereinnahmt werden, aber nur 6.000 € für die Rücklagenzuführung Wohnungsbau verausgabt werden.

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 9.790000 Fremdenverkehr/Tourist-Info:

Sachkonto 5090004 sonstige Umsatzerlöse (Werbeartikel Elvis)

Erste Stadträtin Christine Diegel teilt mit, dass beim Sachkonto 5090004 sonstige Umsatzerlöse (Werbeartikel Elvis) 10.000 € eingesetzt werden können.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des Ergebnishaushalts unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in mit den entsprechenden Abänderungen beschlossen

Ja 8, Nein 0, Enthaltung 1

Nach einer Pause von 15.35 Uhr bis 15.45 Uhr erfolgt die Erörterung über die Auszüge der einzelnen Ortsbeiräte. Von der Verwaltung wird dazu eine Liste der Zusammenstellung der Anträge der Ortsbeiräte ausgehändigt.

Ortsbeirat Kernstadt

Mitglied Mewes teilt mit, dass für die Kaiserstraße und der angrenzenden Altstadt 10 Ruhebänke angeschafft werden sollen. Er beantragt hierfür die Bereitstellung von 25.000 €.

Hierüber erfolgt eine ausgiebige Erörterung.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Antrag einvernehmlich zu unter Berücksichtigung der Anbringung eines Sperrvermerks. Die Freigabe erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss.

Ortsbeirat Ockstadt

Stadtrat Bohl berichtet, dass unter der Investitionsnummer 6.0614.34 Feldwegeausbau Radweg Allmendstücke Ockstadt 175.000 € im Haushalt 2024 zur Verfügung stehen.

Für den Ausbau des Radweges Allmendstücke des Verbindungsstückes zwischen Äppelwoiweg und Sportplatz, der auch für die Schulkinder als Radweg genutzt wird, sollen in 2025 100.000 € zur Verfügung gestellt werden. Diesem Antrag wird einvernehmlich zugestimmt.

Ortsbeirat Bauernheim

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses einigen sich einvernehmlich darauf, dass bei der Kostenstelle 5.670000 Straßenbeleuchtung der Ansatz in Höhe von 22.000 € um 28.000 € auf 50.000 € erhöht wird.

Mitglied Hausner stellt den Antrag, für die Anschaffung einer sogenannten Sportbox am Sportplatz Bauernheim 5.000 € zur Verfügung zu stellen. Hierüber erfolgt eine intensive Erörterung.

Daraufhin stellt Mitglied Götz den Prüfauftrag, die Verwaltung soll die Kosten für solch eine Sportbox ermitteln und wo weitere Sportboxen benötigt werden.

Diesem Auftrag wird einvernehmlich zugestimmt.

Mitglied Hausner berichtet weiterhin, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, für die Errichtung eines Sandariums neben dem Insektenhotel 5.000 € beantragt hat.

Diesem Antrag wird einvernehmlich zugestimmt.

Ortsbeirat Ossenheim

Hierüber berichtet Mitglied Haub.

Der Ortsbeirat regt an, den Umbau der Fahrzeughalle auf der Prioritätenliste von 2026 auf 2025 vorzuziehen. Gleichzeitig sollte bis zur Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2024 eine Kostenermittlung für eine mobile Lösung seitens des Stadtbauamtes vorgelegt werden.

Bürgermeister Dahlhaus teilt hierzu mit, dass die Prioritätenliste nach der Bundestagswahl 2025 beraten werden soll.

Zum Abschluss der Beratung über die Wünsche der Ortsbeiräte regt Erste Stadträtin Christine Diegel an, das Verfahren über die Ermittlung der Haushaltsansätze umzustellen. Zum Ende des 1. Quartals 2025 sollen die Ortsbeiräte bezüglich der Haushaltsplanaufstellung 2026 angeschrieben werden, um die Themen bereits in der Haushaltsaufstellung berücksichtigen zu können.

Nach einer Anregung des Ausschutsvorsitzender Wagner wird die Haushaltsberatung nach 13.2 unterbrochen. Die TOP 13.3 – TOP 15 werden in der HuF/037/21-26 am 27.11.2024 um 18:30 Uhr besprochen werden. Dieser Konsens findet unter den Ausschussmitgliedern Zustimmung.

Die Beratung wird mit TOP 16 – TOP 21 fortgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

13.3.

Haushalt 2025; hier: Finanzhaushalt

Für die Beratung des Finanzhaushaltes wird die „Liste der Haushaltsreste 2023 inkl. neue Maßnahmen 2024 mit Buchungsstand zum 30.09.2024“ herangezogen. Die Liste wurde den Ausschussmitgliedern zugesandt und lag ausgedruckt bei der Beratung vor.

Für folgende Maßnahmen werden Änderungen angeregt und entsprechend berücksichtigt:

Investitionsnummer 1.0531.14 Plan- und Baukosten KiTa Campus 7-gruppig:

Die Verwaltung schlägt vor, den Ansatz in 2025 von 700.000 € mit einer Verpflichtungsermächtigung auf das Jahr 2026 zu ändern.

Investitionsnummer 1.0358.09 Zuschüsse nichtstädtische Einrichtungen:

Die Verwaltung schlägt vor, die Haushaltsreste von 150.000 € zu streichen.

Investitionsnummer 1.0541.04 Erweiterung Rathaus (MTA 8):

Mitglied Salzwedel schlägt vor, einen Betrag von 1 Mio. € als Haushaltsrest nach 2025 zu übertragen. Für 2026 sollen Haushaltsreste in Höhe von 4.425.230,09 € mit einer Verpflichtungsermächtigung und einem Sperrvermerk versehen werden. Nach eingehender Beratung wird eine allgemeine Zustimmung signalisiert und die Haushaltsmittel werden entsprechend angepasst.

Investitionsnummer 1332010 Planungs-/Baukosten Kita 24 Hallen:

Die Verwaltung schlägt vor, den Ansatz in Höhe von 700.000 € von 2025 auf 2026 mit Verpflichtungsermächtigung zu ändern.

Investitionsnummer 2.0535.03 DGH Bauernheim

Mitglied Hausner erläutert die Situation im Dorfgemeinschaftshaus und die notwendigen Sanierungsmaßnahmen. Die Verwaltung erklärt, dass die angesprochenen Sanierungsmaßnahmen zum größten Teil nicht im Finanzhaushalt angesiedelt sind. Daher wird nach allgemeinem Konsens 60.000 € als Haushaltsrest nach 2025 übertragen werden. Der restliche Betrag wird gestrichen.

Investitionsnummer 2.1120.01 Kauf von Anteilen Wohnungsbaugesellschaft:

Nach Beratung wird vorgeschlagen, den Ansatz von 200.000 € auf 500.000 € zu erhöhen. Dem wird allgemein zugestimmt.

Investitionsnummer 4.0533.07 Anbau & Sanierung Sportheim Fauerbach:

Die Verwaltung schlägt vor, die Haushaltsreste von 900.000 € zu streichen. Der Ansatz in 2025 wird von 150.000 € auf 1 € reduziert.

Investitionsnummer 4.0561.13 Flutlichterneuerung Bruchenbrücken:

Nach Beratung wird vorgeschlagen, die Haushaltsreste von 180.000 € zu übertragen.

Investitionsnummer 4.0535.09 Neukonzeption/Brandschutz Wetteraumuseum/ISEK:

Mitglied Haub stellt den Antrag den Beschluss über die Verpflichtungsermächtigungen aus der Haushaltsberatung 2024 für die Jahre 2026 und 2027 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0

Investitionsnummer 4122009 Baumaßnahme Brandschutz Stadthalle:

Nach eingehender Diskussion wird folgendes festgehalten: Für den Haushalt 2025 werden für Planungszwecke 500.000 € ohne Sperrvermerk als Haushaltsrest bereitgestellt. Weitere 1.000.000 € werden als Haushaltsrest nach 2025 mit einem Sperrvermerk versehen. Der noch vorhandene Betrag in Höhe von 4.915.921,18 € wird gestrichen.

Investitionsnummer 5.0536.04 Umbau Fahrzeughalle Ossenheim:

Hier soll eine klarere Trennung erfolgen und für den Neubau eine neue Investitionsnummer angelegt werden.

Investitionsnummer 5.0619.09 Lichtsignalanlage:

Die Verwaltung schlägt vor, den Ansatz in 2025 von 50.000 € zu streichen.

Investitionsnummer 5.0735.01 Klimaanlage Floriansstube FFW Kernstadt:

Die Mittel für diese Maßnahme wurden durch einen Magistratsbeschluss für eine Klimaanlage im Serverraum der Feuerwehr verwendet. Daher werden diese Mittel noch in 2024 verausgabt.

Investitionsnummer 5.0750.03 Abrollbehälter:

Die Verwaltung schlägt vor, den Ansatz in 2025 auf 10.000 € zu reduzieren, der restliche Betrag von 170.000 € wird mit einer Verpflichtungsermächtigung in 2026 eingestellt.

Investitionsnummer 5.0750.04 Abrollbehälter:

Die Verwaltung schlägt vor, den Ansatz in 2025 auf 10.000 € zu reduzieren, der restliche Betrag von 140.000 € wird mit einer Verpflichtungsermächtigung in 2026 eingestellt.

Investitionsnummer 5.0810.33 Mannschaftstransportwagen:

Die Verwaltung schlägt vor, den Ansatz in 2025 auf 10.000 € zu reduzieren, der restliche Betrag von 115.000 € wird mit einer Verpflichtungsermächtigung in 2026 eingestellt.

Investitionsnummer 6.0358.02 Zaun Deutsche Bahn OD Dorheim:

Nach kurzer Diskussion regt Mitglied Dr. Rack an, die Mittel als Haushaltsrest nach 2025 zu übertragen. Allgemeine Zustimmung, die Mittel werden als HH-Rest übertragen.

Investitionsnummer 6.0613.13 Umgestaltung Kaiserstraße:

Die Kosten für diese Maßnahme werden für das Jahr 2028 eingestellt.

Investitionsnummer 6.0614.33 Wege im Park Bauernheim:

Mitglied Hausner schlägt vor, die Haushaltsreste von 71.000 € nach 2025 zu übertragen. Die Verwaltung sagt dies zu.

Investitionsnummer 6.0803.01 Baumpflanzung Ludwigstraße:

Mitglied Dr. Salzwedel besteht nachdrücklich auf die Umsetzung der Maßnahme. Bauamtsleiter Brandt erläutert, dass aufgrund von Versorgungsleitungen im Straßenuntergrund keine neuen Baumpflanzungen sinnvoll ist, da die Straße grundlegend saniert werden sollte. Die Verwaltung schlägt vor, 90.000 € als Haushaltsrest nach 2025 zu übertragen.

Investitionsnummer 6.0613.33 Straßenbau Hintergasse/Pfarrgasse:

Die Verwaltung schlägt vor, die Mittel von der Haushaltsresteliste zu streichen. Dem wird allgemein zugestimmt.

Investitionsnummer 6.0614.20 Ausbau Radweg Friedberg-Ober-Wöllstadt:

Die Verwaltung schlägt vor, die vorhandenen Mittel in Höhe von 472.173,44 € nicht zu übertragen. Für den Haushalt 2025 werden 10.000 € neu bereitgestellt.

Investitionsnummer 6.0537.03 Vordach Trauerhalle Ossenheim:

Von der Maßnahme werden 30.000 € als Haushaltsrest nach 2025 übertragen für eine Zwischenlösung. Dies findet allgemeinen Zuspruch.

Investitionsnummer 6.0537.04 Sanierung Trauerhalle Bruchenbrücken alt

Mitglied Fuchs erläutere die schwierige Situation an der Trauerhalle. Nach allgemeinem Konsens werden 30.000 € für eine Zwischenlösung als Haushaltsrest nach 2025 übertragen.

Investitionsnummer 7.0509.04 Allg. Kosten des Grundstückverkehrs:

Mitglied Hausner schlägt vor, diese im Finanzplan für 2027 auf 2.000.000 € zu erhöhen. Allgemeine Zustimmung, die Mittel werden auf 2.000.000 € erhöht.

Investitionsnummer 7.0509.12 Teilerwerb Kaserne – Traustandort:

Nach allgemeiner Zustimmung unter den Ausschussmitgliedern wird die Maßnahme und die angemeldeten Mittel gestrichen.

Investitionsnummer 9.0535.02 Energetische Sanierung MZH Bruchenbrücken:

Die Verwaltung schlägt vor, die Mittel von der Haushaltsresteliste zu streichen. Dem wird allgemein zugestimmt.

Im Rahmen der Beratung wird durch Mitglied Mewes noch eine Maßnahme des Ergebnishaushaltes angesprochen. Nach Austausch und einem Vorschlag der Ersten Stadträtin folgend wird unter dem Teilergebnishaushalt 4.460000 Jugendhaus, Sachkonto 6139000 sonstige weitere Fremdleistungen den Jugendrat 5.000 € Planungskosten für einen Sonnenschutz auf dem Skate Park eingestellt werden. Das Junity soll hierbei den Bedarf mit den Beteiligten (Skatergruppe, Jugendrat usw.) ermitteln. Dem wird allgemein zugestimmt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des Finanzhaushalts unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

**13.4. Haushalt 2025;
hier: Investitionsprogramm**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des Investitionsprogramm 2024 – 2028 unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

**13.5. Haushalt 2025;
hier: Ergebnis- und Finanzplanung 2024-2028**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2024 – 2028 unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

**13.6. Haushalt 2025;
hier: Haushaltssatzung**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der vorgelegten Haushaltssatzung unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

14. 21-26/1297 1. Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2025

Beschluss:

Die 1. Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf wird gemäß Anlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

**15. 21-26/1310 Haushaltsplan 2025 - 2. Veränderungsliste, Mittelübertragungsliste
Finanzhaushalt, Stellenplan, Übersicht Verpflichtungsermächtigungen**

Beschlussentwurf:

1. Die 2. Veränderungsliste zum Haushaltsjahr 2025 wird gemäß Anlage beschlossen.
2. Die sich aus der als Anlage beigefügten Mittelübertragungsliste des Finanzhaushaltes ergeben Mittelstreichungen und Mittelneuanmeldungen in den Folgejahren unter der Anbringung von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2025 werden beschlossen.
3. Die sich nach der Einbringung des Haushaltsplanes in der Stadtverordnetenversammlung noch aus bereits gefassten Beschlüssen des Magistrats ergebenden Anpassungen zum Stellenplan 2025 sowie die dazugehörigen überarbeiteten Erläuterungen werden gemäß Anlagen zur Kenntnis genommen und beschlossen.
4. Die geänderte Übersicht der Verpflichtungsermächtigung, welche sich aus den Beschlüssen zu Punkt 2 ergeben, wird zur Kenntnis genommen.

Ausschutsvorsitzender Wagner regt an, dass aufgrund der besprochenen Veränderungen die Übersicht der Verpflichtungsermächtigung erst zur Sondersitzung am 12.12.2024 besprochen und zur Kenntnis genommen wird.

Beschluss:

1. Die 2. Veränderungsliste zum Haushaltsjahr 2025 wird gemäß Anlage beschlossen.
2. Die sich aus der als Anlage beigefügten Mittelübertragungsliste des Finanzhaushaltes ergeben Mittelstreichungen und Mittelneuanmeldungen in den Folgejahren unter der Anbringung von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2025 werden beschlossen.
3. Die sich nach der Einbringung des Haushaltsplanes in der Stadtverordnetenversammlung noch aus bereits gefassten Beschlüssen des Magistrats ergebenden Anpassungen zum Stellenplan 2025 sowie die dazugehörigen überarbeiteten Erläuterungen werden gemäß Anlagen zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der vorgelegten 2. Veränderungsliste, der Mittelübertragungsliste des Finanzhaushaltes sowie dem Stellenplan unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

16. 21-26/1271 Wirtschaftsplan 2025 (Entwurf) der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg (Hessen)

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2025 wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

17. 21-26/1279 Aufhebung der Satzung vom 28. Januar 1991

Erste Stadträtin Diegel erläutert kurz den Grund der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Satzung zur Aufhebung der Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Gas aus dem Versorgungsnetz der Stadtwerke Friedberg (Hessen) vom Februar 1942, hierzu: Anlage 1, vom 28. Januar 1991, wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

18. 21-26/1280 Gewinnverwendung

Beschluss in Abänderung aus Magistrat:

Von dem Jahresgewinn 2023 in Höhe von 697.393,13 € werden 350.000,00 € an den städtischen Haushalt der Stadt Friedberg abgeführt. Der Restbetrag wird der allgemeinen Rücklage der Stadtwerke zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt
Ja 0 Nein 9 Enthaltung 0

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Jahresgewinn 2023 der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

19. 21-26/1281 Jahresabschluss Wirtschaftsjahr 2023 Stadtwerke Friedberg

Beschluss:

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Friedberg zum 31.12.2023 gemäß § 5 Ziffer 11 des Eigenbetriebsgesetzes in der von der Dr. Röhrich – Dr. Schillen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Bielefeld geprüften Fassung sowie den Jahresbericht der Betriebsleitung wird wie vorliegend festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

20. 21-26/1295 Gefahrenabwehrverordnung über das Verbot der Taubenfütterung; 2. Nachtrag

Beschluss:

Der in der Anlage beigefügte 2. Nachtrag der Gefahrenabwehrverordnung über das Verbot der Taubenfütterung im Stadtgebiet der Kreisstadt Friedberg (Hessen) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Ausschutsvorsitzender Wagner teilt am Ende der Sitzung HuF/037 mit, dass eine zusätzliche Sitzung am 12.12.2024 zusammen mit den Ausschüssen für Energie, Wirtschaft und Verkehr und dem Ausschuss für Stadtentwicklung für 17:30 Uhr geplant ist. Hierzu erfolgt noch eine gesonderte Einladung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Vorsitzender Wagner die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez. Wagner
(Vorsitzender)

gez. Keßler
(Schriftführer)

gez. Schad
(Schriftführer)